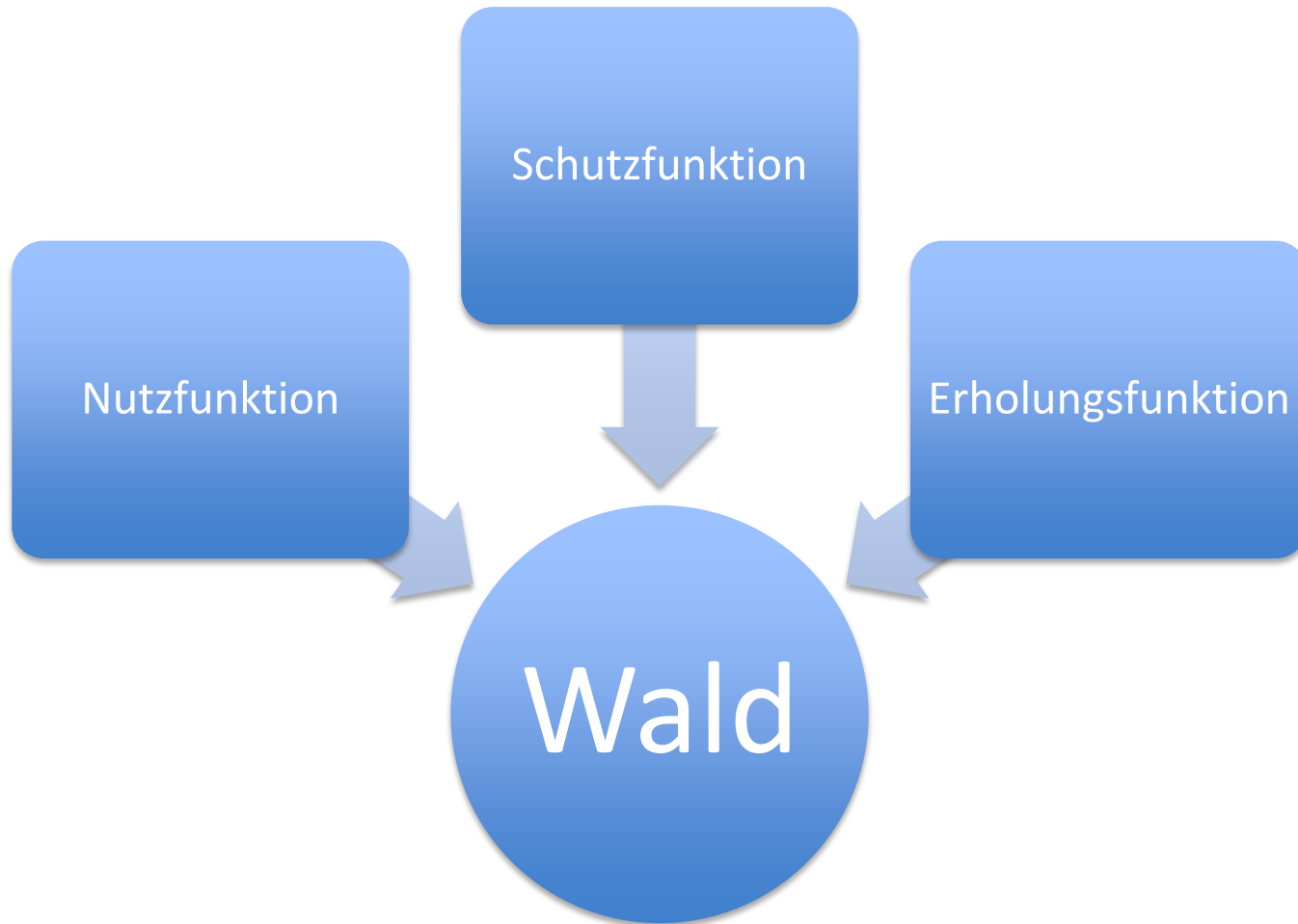


# Nutzungskonflikte im Wald

und was man mit ELER dagegen tun  
kann

# Einführung: Wald als Multifunktionsraum



# Konfliktfeld Waldnutzung – Akteure



# Akteur 1: Der Förster/Forstwirtschaft

- ist allen  
Waldfunktionen  
verpflichtet
- legt Wert auf Ordnung  
im Wald
- muss Forstwirtschaft  
sicherstellen und  
durchführen
- Konflikt mit: Allen



# Akteur 2: Der (durchschnittliche) Jäger

- will jagen
- braucht dafür einen störungsfreien Wald
- mag gern viel sichtbares Wild
- Konflikt mit: Förster (Wilddichte), Spaziergänger/ Intensivnutzer/Biker wegen beunruhigtem Wild, Naturschutz wegen Tiere töten



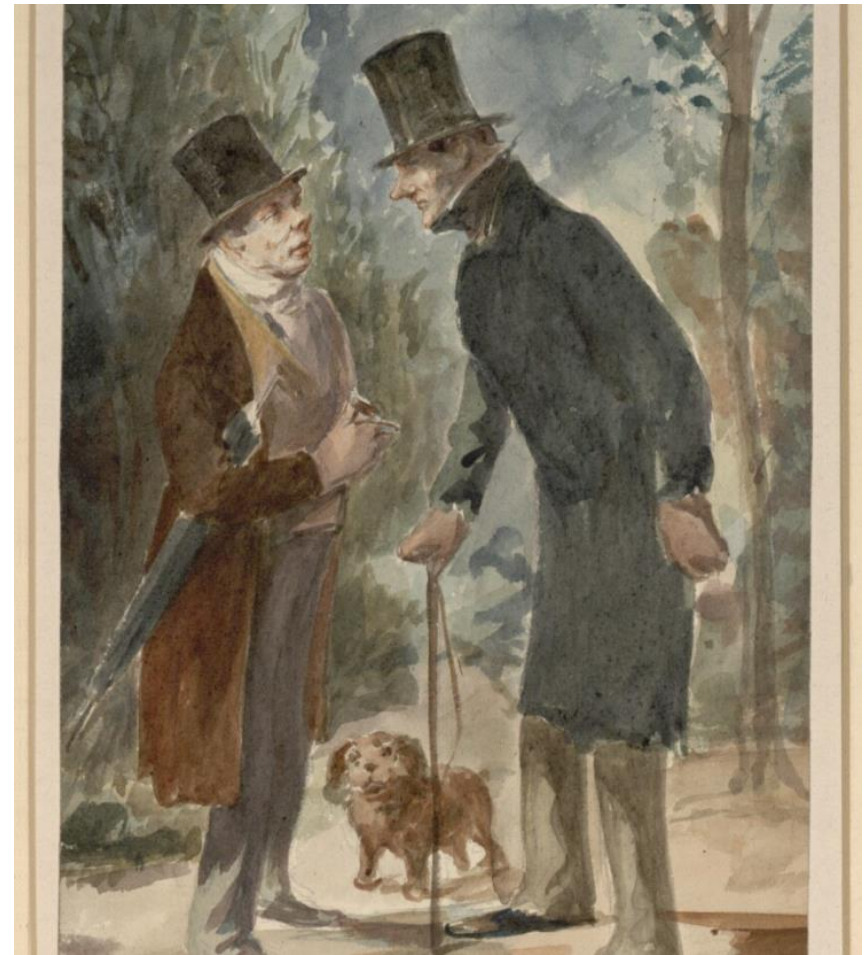
# Akteur 3: Der private Waldbesitzer

- wirtschaftliche Interessen
- muss Besucher dulden
- oft wenig Interesse an Naturschutz
- Konflikte: Naturschutz, Intensivnutzer, Mountainbiker, (Förster)



# Akteur 4: Spaziergänger

- sucht Erholung, Ruhe und die Natur
- reagiert empfindlich auf Störungen aller Art
- Konflikte:  
Forstwirtschaft, (selten) Naturschutz, Jagd (wird als Bedrohung und Störung empfunden), Biker, Intensivnutzer



# Akteur 5: Mountainbiker

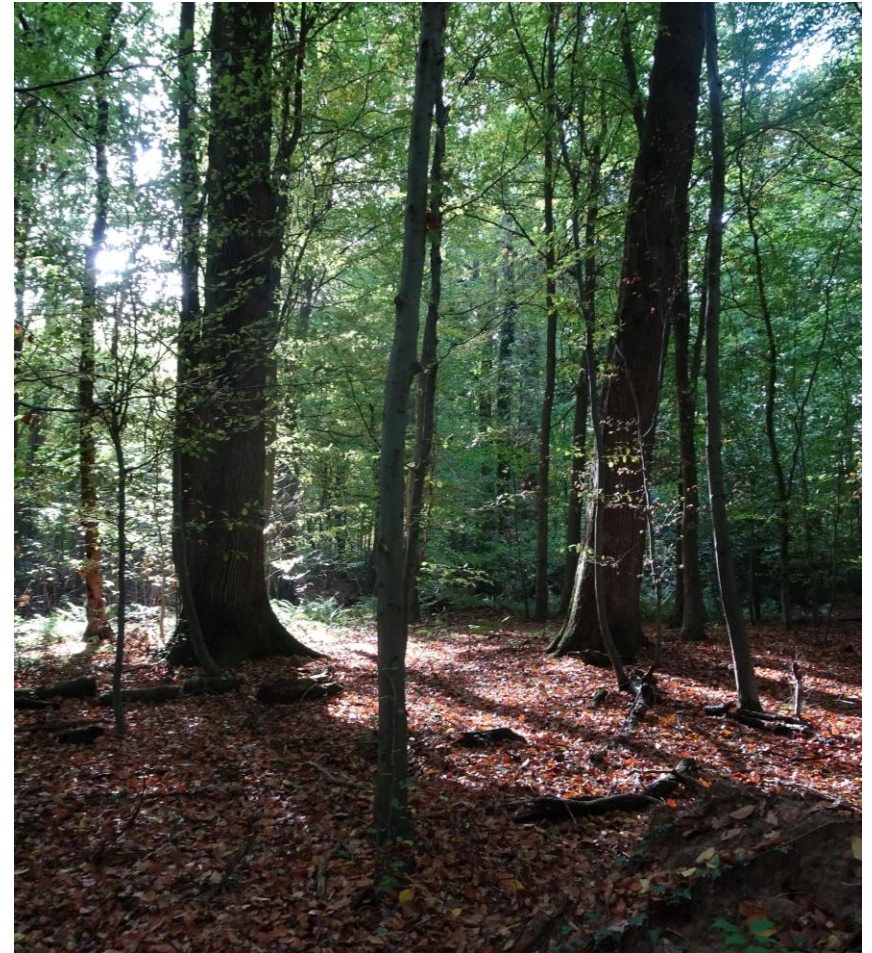
- will Action in der Natur (auch eine Art Erholung)
- fühlt sich vernachlässigt und fährt darum auch gerne mal wo er nicht darf
- Konflikte:  
Spaziergänger, Förster, Jäger





# Akteur 6: Naturschutz

- „Käseglocken“ N. oder Prozessschutz
- Wald Wald sein lassen und Urwälder von morgen entwickeln lassen
- Lebensraum für Tiere aller Art soll steigen
- Konflikte: potenziell mit allen



# Akteur 7: Intensivnutzer

- Pilzsammler, Waldläufer, Bushcrafter, Survivalisten
- sind auch Nachts und abseits der Wege im Wald, nutzen Holz und machen teilweise Feuer
- suchen Erholung und Sinn in der Wildnis. Seltener: „Kriesenvorsorge“
- Konflikte: Förster, Jäger, Naturschutz, Waldbesitzer



# Die Konflikte und ELER

## **Unlösbar -> Zentrale Konflikte in der Forstwissenschaft und Forstpolitik:**

- Wald vor Wild vs. Wild vor Wald (Forst, Jäger, Naturschutz)
- Naturschutz vs. Holznutzung (Forst, Naturschutz, Waldbesucher)
- Klimastabile vs. wirtschaftlich nutzbare vs. schöne Wälder (Forst, Naturschutz, Waldbesucher)
- Einpreisung von Ökosystem-Dienstleistungen (Forst u. Naturschutz vs. Steuerzahler)

## **Potenziell Lösbar:**

- Illegale Bushcraft Aktivitäten auf legale Flächen umlenken
- Verständnis für Wirtschaft und Naturschutz durch Aufklärungsmaßnahmen schaffen.
- Radfahrer glücklich machen mit Radstrecke
- Nutzungsverzicht im Kleinstprivatwald



## Waldläufer-Camp

### Chancen:

- „Störenfriede“ auf eine Fläche konzentriert = Störungsfreier Wald
- Intensives Walderlebnis für Besucher
- Kann sich selbst finanzieren

### Schwierigkeiten:

- Erfordert Management
- Überfüllung wäre schädlich
- Sanitäre Anlagen gibt's nicht
- Genehmigung der Forstbehörde erforderlich
- Missbrauch möglich
- Ein Waldbesitzer muss mitspielen

### Alternative:

- „Waldführerschein“



# Aufklärungspfade für Forstwirtschaft und/oder Naturschutz

Chancen:

- Verständnis für Forstwirtschaft/Naturschutz schaffen
- Verständnis schafft Akzeptanz
- Besucherlenkung
- Tafeln für die Notwendigkeit der Jagd

Schwierigkeiten:

- Flächenbedarf
- Management entsprechend des Lehrpfades
- Erfordert Unterhalt

Alternative:

Mobile Aufklärungswägen oder Kästen zum Aufstellen an Holzerntemaßnahmen oder Streckensperrungen

Oder per „App“



## Downhill Strecke(n) für Mountainbiker

### Chancen:

- Zentrierter Radsport, zentriert Störungen
- Weniger wilde Waldschneisen
- Besucherlenkung

### Schwierigkeiten:

- Erfordert ein gewisses Management
- Flächenbedarf
- Waldeigentümer muss mitspielen

### Alternative:

Selbständiges Befahren in bestimmten Gebieten zulassen.



# Nutzungsverzicht Kleinstprivatwald

Chancen:

- „Trittstein“ – Naturschutz
- Lässt sich ohnehin kaum sinnvoll Bewirtschaften
- Freiwilligkeit -> Wenig Verwaltungsaufwand

Schwierigkeiten:

- Eine finanzielle Entschädigung wäre wohl nötig

Alternative:

Evtl. Bezuschussung von  
Biotopbäumen,  
Einzelschutzmaßnahmen Tanne





